

**Dana Milovanovic & Teresa Staiger**

---

## **Neues aus dem Forum Digitalisierung und Engagement**

### **Dialogforum »Digitalisierung und Demokratie«**

Vom 15.-16. Juni 2021 fand das vierte und somit vorerst letzte Online-Dialogforum im Rahmen des »Forum Digitalisierung und Engagement« des BBE in Kooperation mit der »Freiwilligenagentur Leipzig e.V.« statt. Im Mittelpunkt des Dialogforums stand das Themenfeld »Digitalisierung und Demokratie«, welches in den zwei Tagen des Forums intensiv aus zahlreichen unterschiedlichen Gesichtspunkten beleuchtet und von den Teilnehmenden diskutiert wurde.

Den Auftakt zum Dialogforum machten Birgit Höppner-Böhme, Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur Leipzig e.V., und Dr. Serge Embacher, Projektleiter des Forum Digitalisierung und Engagement. Dr. Embacher führte die Teilnehmenden zunächst in das durch das Projektteam kooperativ verfasste Policy Paper ein, das in den zwei Dialogtagen im Mittelpunkt der Diskussion stehen sollte.

Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Professorin für Internetpolitik an der Freien Universität Berlin, bereicherte die inhaltliche Diskussion mit einem Input zu ihrer eigens für das Forum verfassten Expertise. Im Mittelpunkt ihres Vortrages standen ihre Beobachtungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur digitalen Transformation, auch und im Besonderen aus ihrer Arbeit als Vorsitzende der unabhängigen Kommission und Co-Autorin des »Dritten Engagement-Berichts« der Bundesregierung. Besonderen Fokus legte Prof. Hofmann auf die zu beobachtenden Veränderungen der Kommunikation im digitalen Raum, Potentiale der Partizipation durch digitale Technologien sowie grundlegende infrastrukturelle Voraussetzungen für digitale Teilhabe.

In einer daran anschließenden Arbeitsphase hatten die Teilnehmenden – sowohl haupt- als auch ehrenamtlich Engagierte aus den unterschiedlichsten Engagementfeldern – dann die Chance, sich mit ihren Erfahrungen und fachlichen Überlegungen in das Policy Paper einzubringen und dieses entsprechend mitauszugestalten.

Der zweite Tag des Dialogforums startete zunächst mit einer durch Dr. Serge Embacher moderierten Podiumsdiskussion, an der Marlene Opel (Freiwilligen-Agentur Leipzig), Silvia Haas (Leitung Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement »Leipzig weiter denken«), Timo Reinfrank (Geschäftsführer der Amadeu Antonio Stiftung), Steven Hummel (Engagierte Wissenschaft e.V.), Martina Glass (Netzwerk für Demokratische Kultur

Wurzen) sowie Henry Lewkowitz vom Erich-Zeigner-Haus e.V. teilnahmen und von ihren Erfahrungen im Feld der Demokratieentwicklung, im Besonderen im Leipziger Umfeld, ausgiebig berichteten.

## Policy Paper »Digitalisierung und Demokratie«

Den Abschluss des vierten Dialogforums bildete die gemeinschaftliche Erarbeitung und Ausformulierung von Handlungsempfehlungen zur Demokratieförderung für Zivilgesellschaft und Politik. Darunter finden sich einerseits Handlungsempfehlungen an die Zivilgesellschaft wie etwa der Aufbau von Unterstützungs- und Solidaritätsnetzwerken (wie z.B. #ichbinhier, Hass-melden etc.), oder die Entwicklung eines Curriculums für das Hauptamt in den zivilgesellschaftlichen Infrastruktureinrichtungen, in dem digitale Kompetenzen, Medienkompetenzen und eine auch »aufsuchende« politische Bildung eine zentrale Bedeutung haben.

Andererseits richtet sich das Policy Paper auch dezidiert an Staat und Wirtschaft und fordert etwa eine grundlegende infrastrukturelle Basis für digitale Teilhabe in Form des Internetzugangs für alle (Breitbandausbau) sowie die Verankerung der digitalen Teilhabe im Grundgesetz. Eine weitere Forderung beinhaltet die Änderung des Vereinsrechts dahingehend, dass Vereine, Verbände und Initiativen sich für die demokratische Ordnung einsetzen können. Mit politischen Forderungen wie der Benennung einer\* eines Bundesbeauftragten für Diskriminierung im Netz oder der Ausweitung von Programmen wie »Demokratie leben« im Sinne einer dauerhaften Förderung kompetenter Infrastrukturen für das Engagement durch das BMFSFJ, erhofft das Forum sich eine nachhaltige Stärkung demokratiefördernder (digitaler) Strukturen. Das Projektteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmenden für die vielen informativen Hinweise, die den Inhalt des Papers nachdrücklich geschärft haben.

Das Policy Paper steht in zweiter Fassung noch bis zum 30. Juli 2021 zur weiteren Diskussion auf der Beteiligungsplattform des Forums zur Verfügung.

### Textkommentierung: Policy Paper Dialogforum "Digitalisierung und Demokratie"

32 Anmerkungen | 5 Bewertungen | 1 Kommentar



Während des vierten und letzten Dialogforums zum Themenfeld "Digitalisierung und Demokratie" haben wir mit den Teilnehmenden in zwei Tagen unser **Policy Paper** durchgearbeitet, kommentiert, verbessert und inhaltlich geschärft.

**Ab jetzt steht Ihnen das Ergebnis (siehe weiter unten) zur Kommentierung zur Verfügung.** Wir laden Sie herzlich ein, nun noch einmal in einer letzten Schleife Ihre Kommentare, **Anmerkungen und Anregungen einzubringen und so das finale Ergebnis des Policy Papers aktiv mitzugestalten.**

Eine Kommentierung ist auch **ohne Registrierung als Gastnutzer\*in** möglich. Als **registrierte\*r Nutzer\*in genießen Sie jedoch Vorteile**, so haben Sie z. B. die Möglichkeit, Ihre Kommentare und die darauf eingehenden Reaktionen übersichtlich auf Ihrer Benutzersseite im Auge zu behalten. Wir empfehlen daher eine Registrierung. Die Möglichkeit zur Registrierung (oder zum Log-In - sollten Sie bereits registriert sein - finden Sie oben in der Leiste am Seitenanfang.)

Die Textkommentierung steht Ihnen bis zum **30. Juli 2021, 18:00 Uhr** zur Verfügung.

**Herzlichen Dank an die engagierten und konzentrierten Teilnehmenden des Dialogforums und an all diejenigen, die nun noch fleißig Kommentare absenden!**

Das Projektteam lädt herzlich zur Kommentierung und Ergänzung weiterer Handlungsempfehlungen ein. Nach abschließender redaktioneller Überarbeitung erscheint das Paper voraussichtlich im Spätsommer, zusammen mit zwei digital- und engagementpolitischen Kommen-

tierungen, in der Forumsreihe des BBE. Zur Kommentierung des Policy Paper: <https://www.forum-digitalisierung.de/dialoge/textkommentierung-policy-paper-dialogforum-digitalisierung-und-demokratie>.

### »Aktion Internett« – aus Handlungsempfehlungen folgen Handlungen

Eine an die Zivilgesellschaft gerichtete Handlungsempfehlung aus dem aktuellen Policy Paper lautet, den digitalen Raum proaktiv demokratiestärkend zu gestalten und ihn positiv zu besetzen. Dieser Handlungsempfehlung möchte sich das Projektteam direkt selber annehmen und plant zu diesem Zweck im November dieses Jahres eine Kampagne für mehr positive Internetkommunikation.

Mit der »Aktion Internett« möchte das Forum ein Zeichen setzen: für ein gutes Internet, für ein soziales Miteinander in den sozialen Medien und für die Übertragung analoger Nettigkeiten in den digitalen Raum.



(Die Webseite befindet sich noch im Aufbau und ist daher noch nicht freigeschaltet.)

Das geht jedoch nur gemeinschaftlich und in Kooperation – daher sucht das Forum ab sofort nach Partnerorganisationen, die die Aktion kommunikativ unterstützen möchten. Bei Interesse und für mehr Informationen freut sich das Projektteam über eine E-Mail an [info@forum-digitalisierung.de](mailto:info@forum-digitalisierung.de) mit dem Betreff »Aktion Internett«.

### Save the Date – hybride Abschlusskonferenz am 13. Oktober 2021

Mit Abschluss des letzten Dialogforums wird nun auch der Katalog der Handlungsempfehlungen des »Forum Digitalisierung und Engagement« finalisiert. Das Projekt selbst endet zum 31. Dezember 2021. Die Handlungsempfehlungen werden bis dahin in vier Publikationen zu den Themenschwerpunkten des Forums (»Digitale Kompetenz«; »Organisationsentwicklung«, »Datenschutz & Datensicherheit« sowie »Demokratieentwicklung«) erschienen sein sowie in abschließenden Dialogformaten gegenüber staatlichen und politischen Akteuren zur Sprache gebracht werden. Anlass dazu bietet die Abschlusskonferenz des Forums, die für den 13. Oktober 2021 als hybrides Veranstaltungsformat (je nach pandemischer Lage) in Berlin und digital geplant ist. Die Möglichkeit zur Teilnahme an der Veranstaltung steht allen Engagierten offen. Die Anmeldung wird in den nächsten Wochen geöffnet.

## **Autorinnen**

**Dana Milovanovic** ist Referentin im Projekt »Forum Digitalisierung und Engagement« des BBE. Sie verfügt über einen Bachelor- und Masterabschluss der Europa-Universität Viadrina in den Fächern Kulturwissenschaften und Soziokulturelle Studien. In der Digitalisierung sieht sie großes Potential für das bürgerschaftliche Engagement und dessen nachhaltige Weiterentwicklung. Das Forum stellt für sie ein essentielles Austauschformat der Zivilgesellschaft zu den drängenden Fragen in Bezug auf den Digitalen Wandel dar.

**Kontakt:** [dana.milovanovic@b-b-e.de](mailto:dana.milovanovic@b-b-e.de)

**Teresa Staiger** ist Referentin im Projekt »Forum Digitalisierung und Engagement« des BBE. Zuvor war sie am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme tätig. Sie hat ihr Studium an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und Cardiff University (B.A. Politikwissenschaft und Geschichte) und an der Philipps-Universität Marburg (M.A. Politikwissenschaft) absolviert. Sie interessiert sich besonders für eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung, die durch eine digital souveräne und engagierte Zivilgesellschaft begleitet wird.

**Kontakt:** [teresa.staiger@b-b-e.de](mailto:teresa.staiger@b-b-e.de)

## **Weitere Informationen:**

**Kontakt:** [info@forum-digitalisierung.de](mailto:info@forum-digitalisierung.de)

**Website:** [www.forum-digitalisierung.de](http://www.forum-digitalisierung.de)

**Twitter:** [@BBE\\_Forum](https://twitter.com/BBE_Forum)

## **Redaktion**

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

[newsletter@b-b-e.de](mailto:newsletter@b-b-e.de)

[www.b-b-e.de](http://www.b-b-e.de)